

# PRESSEINFORMATION

Wien, am 15. Juni 2018

## ARE UND DMV VERLAG LUDEN AM 14. JUNI 2018 ZUM SECHSTEN IMMO FRÜHSTÜCK IN DIE STRANDBAR HERRMANN.

Branchenkollegen, Kunden, Geschäftspartner und das Who-is-Who der Immo-Branche folgten auch dieses Jahr zahlreich der Einladung von ARE Austrian Real Estate GmbH und DMV Verlag in die Strandbar Herrmann zum Immo Frühstück. Die rund 140 Gäste nutzen die Gelegenheit, sich über Trends und Entwicklungen der Branche in angenehmer Atmosphäre auszutauschen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde neben zahlreichen Gesprächen über potenzielle Kooperationen oder dem Aufbau informeller Kommunikationskanäle auch das vergangene Geschäftsjahr der ARE thematisiert. *"Es ist uns gelungen mit der ARE kontinuierlich zu wachsen und das Portfolio nachhaltig zu optimieren. Auch der Ausbau des Anteils nicht-öffentlicher Mieter entwickelt sich äußerst positiv"*, berichten die Geschäftsführer der ARE Hans-Peter Weiss und Wolfgang Gleissner.

Sissi Della Lucia, Geschäftsführerin des DMV Verlages betonte in ihrer Eröffnungsrede die beinahe traditionelle Komponente des Events. *"Ich freue mich, dass wir heuer bereits zum sechsten Mal hier in der Strandbar Herrmann zusammenkommen und sich unser Immo Frühstück als Fixpunkt der Branche etabliert hat."*

Rund 140 hochkarätige Gäste folgten der Einladung von ARE und DMV Verlag in die Strandbar Herrmann. Darunter: Stefan **Artner** (DORDA Rechtsanwälte GmbH), Christian **Auling** (Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten), Anton **Bondi de Antoni** (Bondi Immobilien-Consulting GmbH), Stefan **Brezovich** (ÖRAG Österreichische Realitäten AG), Frank **Brün** (Phorus Management GmbH), Johannes **Endl** (ÖRAG Österr. Realitäten-AG), Brigitte **Jank** (Jank und Partner Real Estate Services GmbH), Daniel **Jelitzka** (J&P Immobilienmakler GmbH), Brigitte **Jilka** (Stadtbaudirektion), Heinrich **Kugler** (Wien 3420 aspern Development AG), Gerlinde **Layr-Gizycki** (LGT Bank Österreich und ARE Aufsichtsrätin), Christine **Marek** (CM Consulting und Vorsitzendes des Aufsichtsrats der Bundesimmobiliengesellschaft), Andreas **Ortner** (Bau & Boden Immobilien GmbH), Eugen **Otto** (OTTO Immobilien GmbH), Andreas **Ridder** (CBRE Austria GmbH), Kurt **Rossmüller** (Union Investment Real Estate Austria AG), Josef **Schmidinger** (ERSTE Bank), Johanna **Seeber** (Seeste Bau GmbH), Christoph **Stadlhuber** (SIGNA Prime Selection AG), Klaus **Stanek** (KS Ingenieure ZT GmbH), Dieter **Wasserburger** (BILLA Immobilien GmbH);

### Rückfragen

Mag. Ernst Eichinger, MBA, MRICS  
Pressesprecher ARE  
T +43 5 0244 - 1350, presse(at)are.at

### Zur ARE Bilanz 2017:

Die ARE Austrian Real Estate GmbH – eine Tochter der Bundesimmobiliengesellschaft – verzeichnet im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 ein Umsatzwachstum von 2,8 Prozent auf 274,5 Mio. Euro. Parallel dazu sind auch die Mieterlöse 2017 in der Berichtsperiode aufgrund Neuvermietungen aus Projektfertigstellungen und Ankäufen oder leerstehenden Flächen bzw. Mietvertragsverlängerungen sowie Indexierungen von 164,2 Mio. Euro um 1,6 Prozent auf 166,9 Mio. Euro gestiegen.

Vor diesem Hintergrund erhöhte sich das EBITDA gegenüber dem Vorjahr um rund 5,1% auf 140,4 Mio. Euro (Vorjahr: 133,7 Mio. Euro). Das EBIT stieg um rund 6,5% auf 201,2 Mio. Euro. Grund dafür waren vor allem Neuvermietungen, Ankäufe und Projektfertigstellungen. Auch die Funds from Operations (FFO, ohne Verkäufe) konnten gegenüber dem Vorjahr von 78,2 Mio. Euro auf 80,0 Mio. Euro gesteigert werden. Geringere Ergebnisrealisierungen bei den Projektgesellschaften und höhere latente Steuern haben dagegen einen leichten Rückgang des Gewinns der Periode um 3,2 Prozent von 137,3 Mio. Euro auf 132,9 Mio. Euro bewirkt.

Ein Ziel der ARE zur Diversifikation ist, den Anteil nicht-öffentlicher Mieter zu erhöhen. Der konsolidierte Managementumsatz – eine interne Kennzahl, die sich aus Umsatzerlösen mit nicht öffentlichen Geschäftspartnern ergibt – konnte 2017 erneut gesteigert werden und beträgt zum Stichtag 43,8% (Vorjahr: 42,2%). Eine wichtige Rolle zur weiteren Verbesserung dieser Kennzahl spielt die 2015 gestartete Wohnbauinitiative der ARE, im Rahmen derer bis 2020 freifinanzierter Wohnraum mit einem Investitionsvolumen von rund 2 Mrd. Euro initiiert wird. Zum Stichtag wurden bereits Wohnungen mit einem Investitionsvolumen von 886 Mio. Euro in Bau gebracht und weitere 949 Mio. Euro befanden sich in der Projektpipeline. Das entspricht insgesamt circa 92% der geplanten Wohnbauinitiative. *„Das weitere Wachstum in der ARE soll insbesondere durch die Fortsetzung der Wohnbauaktivitäten über das Jahr 2020 hinaus sowie den weiteren Ausbau des Anteils von Privatkunden erzielt werden“*, sagt ARE Geschäftsführer Hans-Peter Weiss.

Im Berichtsjahr wurde an die BIG eine Dividende in der Höhe von 43,4 Mio. Euro ausgeschüttet (Vorjahr: 24,1 Mio. Euro).

Die ARE Austrian Real Estate GmbH ist eine auf Büro- und Wohnimmobilien spezialisierte Konzerntochter der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG). Seit ihrem ersten operativen Geschäftsjahr 2013 wächst das Unternehmen stetig und zählt mit 554 Liegenschaften und einer vermietbaren Fläche von rund 1,6 Millionen Quadratmetern zu den großen Playern am österreichischen Immobilienmarkt. Der vermietbare Leerstand sank aufgrund von Neuvermietungen von 1,7% im Vorjahr auf 1,6% in der aktuellen Berichtsperiode. Der Verkehrswert des Bestandes beträgt 2,5 Mrd. Euro.

### **ARE Austrian Real Estate GmbH:**

Die ARE AUSTRIAN REAL ESTATE GmbH, kurz ARE, ist seit Jänner 2013 operativ tätig und einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio umfasst 554 Büro-, Wohn- und Gewerbeliegenschaften mit rund 1,6 Millionen Quadratmetern vermietbarer Fläche. Der Verkehrswert des Bestandes beträgt rund 2,5 Milliarden Euro. Die ARE kauft, entwickelt und vermietet Top-Standorte in ganz Österreich.

Die ARE Development ist auf Projektentwicklungen spezialisiert. Dabei ist sie in drei Bereichen tätig: Das Project Development entwickelt Lebensräume an attraktiven Standorten. Construction ist für laufende Baustellenbetreuung und die Umsetzung individueller Kundenwünsche zuständig. Das Urban Development erarbeitet optimale Lösungen für aufstrebende Standorte und Stadtteile.

[www.aren.at](http://www.aren.at)